



MAS Städtebau

Chance für die Stadtlandschaften

Seit der Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG) im Jahr 2014 sind Bund, Kantone und Gemeinden sowie Fachleute aus verschiedenen Disziplinen wie Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehrs- und Raumplanung, Geografie und Soziologie in der Pflicht. Gemeinsam mit Grundbesitzenden müssen sie die nachhaltige Siedlungsentwicklung in der Schweiz vorantreiben – und zwar in den bereits bestehenden Baugebieten. Auf der Ebene der Bau- und Nutzungsordnungen ist in den letzten zehn Jahren vielerorts ein Paradigmenwechsel auszumachen. Die gebauten Beispiele zeugen oft noch nicht davon.

Gleichzeitig müssen viele Herausforderungen bewältigt werden: die Klimakrise, demografische Veränderungen, der Wandel der Mobilität, der Verlust an Biodiversität, Ressourcenknappheit sowie das Bauen im Bestand, die Digitalisierung und wirtschaftliche Entwicklungen. Diese Themen erfordern eine intensive Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Anforderungen an Raum, Umwelt und Planungsprozesse sowie deren Umsetzung in den Stadtlandschaften. Hinzu kommt die Notwendigkeit, eine reflektierte Auseinandersetzung mit den disziplinären Selbstverständnissen aller an der Planung Beteiligten zu fördern und die Umsetzung der Planung bestmöglich zu begleiten.

Der MAS Städtebau ist schweizweit bisher die einzige interdisziplinäre Ausbildung im Städtebau. Städtebauliche Themen sind bisher in Planungsberufen wie Architektur, Landschaftsarchitektur oder Raumplanung integriert. Dieses disziplinär geprägte Wissen genügt jedoch nicht mehr, um den aktuellen Herausforderungen im Alltag zu begegnen. Die dringend notwendige Zusammenarbeit bedingt ein gegenseitiges Verständnis bezüglich vorhandener Kompetenzen und methodischer Kenntnisse, wie Stadt gemeinsam nachhaltig entwickelt, geplant, erbaut und transformiert werden kann. Dies leistet der MAS Städtebau des Instituts Urban Landscape an der ZHAW.

MAS Städtebau

Inhalte

Der MAS Städtebau richtet sich in erster Linie an die Anforderungen aus der Praxis. Als Grundlage für spätere raumplanerische Festlegungen veranstalten die öffentlichen Bauverwaltungen wie auch private Arealentwickler städtebauliche Studienaufträge und Testplanungen mit dem Ziel das lokal-spezifische, qualitativ-räumliche Potential auszuloten. Diese städtebaulichen Planungen erfolgen in enger Zusammenarbeit zwischen Architekten, Landschaftsarchitektinnen, Raumplaner, Verkehrsplanerinnen, Bauverwaltungen, Moderatorinnen von Mitwirkungsprozessen, Auftraggeberin-

Praxisorientiert

Die Praxisnähe wird einerseits durch den didaktisch-methodischen Ansatz gewährleistet und andererseits durch Dozierende mit starkem Praxisbezug sichergestellt. Die vermittelte Theorie und Beispiele sind auf den Berufsalltag der Teilnehmenden bezogen. Dabei achten die Dozierenden darauf, ihre Inhalte, wenn immer möglich mit praxisnahen Beispielen zu verknüpfen. Das gilt innerhalb der einzelnen Module, aber auch zwischen den Modulen, dem CAS und MAS. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheiten, die für sie relevanten Inhalte und Fertigkeiten selbständig zu erarbeiten und durch Übungen, Fallstudien und Projektarbeiten zu vertiefen. Im MAS wird reflexives Lernen, in welchem neue Informationen mit eigenen Erfahrungen in Beziehung gesetzt werden, angestrebt. Zusätzlich profitieren die Studierenden aufgrund ihrer interdisziplinären Zusammensetzung voneinander und können ihr berufliches Netzwerk ausbauen.

nen, Investoren aber auch der Bevölkerung selber. Dies bildet den Ausgangspunkt der Konzeption des MAS Städtebau. Das heisst die explizite Praxisorientierung, der Fokus auf lokal-spezifische räumlich-qualitative städtebauliche Problemstellungen und nachhaltige Lösungsansätze und der Fokus auf eine transdisziplinäre Zusammenarbeit bildet ein Alleinstellungsmerkmal des MAS Städtebau gegenüber theoretischen Positionsbezügen, rezepthaften Planungsansätzen oder monodisziplinäre Einzelprägungen anderer MAS Angebote.

Städtebaulich

Ein Schwerpunkt der Weiterbildung MAS Städtebau ist die Auseinandersetzung mit Stadtlandschaften. Deren Entstehungsgeschichte zu verstehen, ist essenziell, um an ihnen zu arbeiten und ihnen Konturen zu verleihen. Städtebauliche Problemstellungen zu erkennen und gemeinsam mit Fachleuten, Auftraggebern und der Bevölkerung nachhaltige Lösungen zu erarbeiten, ist eine zentrale Herausforderung. Der MAS legt dabei den Fokus auf eine lokal-spezifische, qualitative Annäherung an städtebauliche Herausforderungen und betont die Notwendigkeit, breite gesellschaftliche Allianzen für nachhaltige Lösungsansätze zu bilden.

Transdisziplinär

Die transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Fachleuten, Auftraggebern und der Bevölkerung erfordert prozessuales Denken sowie strategische, taktische und kommunikative Kompetenzen. Dazu gehört auch die Reflexion des eigenen Selbstverständnisses und der Kompetenzen aller Beteiligten. Das Fördern dieser Zusammenarbeit und des gegenseitigen Verständnisses ist ein zentraler Bestandteil des MAS Städtebau.

Themen

Der MAS Städtebau fokussiert auf eine intensive Auseinandersetzung mit dem Planungsgegenstand heutiger Stadtlandschaften. Als Kursteilnehmer:in erwerben Sie praxisorientiertes Wissen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- neue praxisbezogene Vorgehensweisen und Abläufe, um die Siedlungsentwicklung unter Berücksichtigung einer angemessenen Wohnqualität nach innen zu lenken und natürliche Lebensgrundlagen wie Boden, Luft, Wasser und die Landschaft zu schützen
- Auseinandersetzung mit den städtebaulichen Phänomenen der schweizerischen Stadtlandschaften, mit dem Ziel, diese transformativ durch entsprechende Massnahmen zu qualifizieren und zukunftsfähig und gesellschaftlich integrativ auszurichten
- städtebauliche Problemlösung in einem neuen oder unvertrauten Umfeld innerhalb transdisziplinärer Kontexte
- bau- und planungsrechtliche Themen sowie baurechtliche Rahmenbedingungen mit Fokus Schweiz
- Fragestellungen zu Natur und Landschaft im Kontext der Raumentwicklung
- Herausforderungen und Anwendungen im Kontext der Digitalisierung

Zielgruppe

Der MAS richtet sich insbesondere an Personen aus dem deutschsprachigen Raum, die aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehrs- und Raumplanung, Geistes- und Sozialwissenschaften, Politik oder Bauverwaltungen kommen und sich in ihrem beruflichen oder privaten Alltag mit Prozessen zur urbanen Landschaft und ihrer zukunftsfähigen Weiterentwicklung und Gestaltung auseinandersetzen.

Struktur

Der MAS Städtebau besteht aus insgesamt vier CAS und einem Mastermodul mit je 12 ECTS-Credits. Dies entspricht einem Workload von 1'500 Lernstunden (60 ECTS x 25 h). Begleitetes Selbststudium, individuelles Selbststudium und Kontaktunterricht werden in den einzelnen Modulen unterschiedlich gewichtet. Die Masterarbeit muss zwingend an der ZHAW im Weiterbildungs-Masterstudiengang Städtebau verfasst werden. Andersorts erworbene Vorkenntnisse können während 10 Jahren ab dem Zeitpunkt ihres Erwerbs angerechnet werden. Über die definitive Anrechnung eines externen CAS entscheidet die Studienleitung.

Methodik

Das Programm in den CAS umfasst verschiedene Lernformate wie Inputreferate, vertiefende Diskussionen mit Fachleuten und in der Gruppe, praxisorientierte Fallbeispiele, Präsentationen, Exkursionen und Selbststudium (Vor- und Nachbearbeitung, Erarbeitung von Zertifikatsarbeiten und der MAS-Thesis). In der Masterarbeit wird ein Thema selbstständig einzeln oder in kleinen Gruppen erarbeitet. Die Wahl des Themas ist grundsätzlich frei; Thema, Vorgehen und Wahl ist mit der Studiengangleitung abzusprechen.

Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Master of Advanced Studie MAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Module absolviert und die Masterarbeit abgenommen wurde. Die Studienleistung entspricht 60 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System).

Leitung und Dozierende

MAS Leitung

Prof. Regula Iseli

Dipl. Architektin ETH SIA

Leitung Institut Urban Landscape IUL

Prof. Dr. Stefan Kurath

Dipl. Architekt FH SIA

Leitung Institut Urban Landscape IUL

Team

Das Weiterbildungsangebot wurde am Institut Urban Landscape des Departements Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen entwickelt. Dozierende und Forschende aus Urbanistik, Architektur, Landschaftsarchitektur und weiteren Disziplinen prägen seit über 20 Jahren den Diskurs zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Ergänzt wird das Team durch Fachreferent:innen aus Ökologie, Klima, Kommunikation, Digitalisierung und weiteren Bereichen sowie durch Vertretende aus Bund, Kantonen, Gemeinden und der Praxis.

Die Tagesverantwortung innerhalb der einzelnen CAS übernehmen überwiegend die Dozierenden des ZHAW Instituts Urban Landscape, darunter:

Anke Domschky, Landschaftsarchitektin

Prof. Regula Iseli, Architektin

Peter Jenni, Architekt

Prof. Dr. Stefan Kurath, Architekt und Urbanist

Enea Corubolo, Verkehrsingenieur

Urs Primas, Architekt

Silva Ruoss, Architektin

Dr. Holger Schurk, Architektur-Theoretiker

Roland Züger, Architekt und Publizist

Maxime Zaugg, Architekt und Städtebauteorie

Christian Schwager, Fotograf

Aktuelle CAS Angebote

CAS Städtebau

Im CAS Städtebau werden Kompetenzen vermittelt, um komplexe planerische, städtebauliche und ortsbauliche Fragestellungen zu bearbeiten. Das Bewusstsein für das Verständnis spezifischer Orte unter Berücksichtigung historischer Aspekte, wirtschaftlicher Zusammenhänge und gesellschaftlicher Entwicklungen bildet die zentrale Grundlage für die Erarbeitung städtebaulicher Konzepte.

CAS Stadtraum Strasse

Im CAS Stadtraum Strasse werden Auswirkungen von Mobilität, Lärm und Nutzung auf den Stadtraum thematisiert. Der CAS fokussiert auf die Entwicklung städtischer, stadtnaher und verstärkter Verkehrsräume.

CAS Stadtraum Landschaft

Im CAS Stadtraum Landschaft stehen Herausforderungen wie Hitzeinseln, Kaltluftkorridore, Starkregenfälle, Stadtgrün und Freizeit im Mittelpunkt.

CAS Öffentliches Baurecht

Im CAS Öffentliches Baurecht findet eine Auseinandersetzung mit bau- und planungsrechtlichen Themen sowie baurechtlichen Rahmenbedingungen mit Fokus Schweiz statt.

CAS Stadtraum digital

Der CAS Stadtraum digital verschafft eine Übersicht über digitale Werkzeuge in der Analyse, Planung, Entwicklung und Umsetzung.



Hier Scannen um zu den aktuellen CAS Angeboten zu gelangen:

Organisatorisches

Zulassung

Vorausgesetzt wird ein Abschluss einer Hochschule oder in einer höheren Berufsbildung mit Nachweis der fachlichen und methodischen Kompetenzen. Es können aber auch Praktiker:innen mit vergleichbaren beruflichen Kompetenzen zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Alle Teilnehmer:innen verfügen über mindestens zwei Jahre qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung. Die Studienleitung entscheidet über die definitive Zulassung und kann interessierte Personen zu einem Zulassungsgespräch einladen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Anmeldung zu einem CAS Lehrgang aus dem Weiterbildungsangebot des Institut Urban Landscape. Nach Vorweisen von vier CAS kann die MAS-Thesis angegangen werden. Es empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit der MAS-Leitung im Vorfeld.

Dauer

Das Studium umfasst 60 Credits, wobei ein Credit-Punkt einer Arbeitsleistung von 25 Stunden entspricht. Der MAS Städtebau setzt sich aus vier CAS (je 12 ECTS) und einer MAS-Arbeit (12 ECTS) zusammen. Die Gesamtstudiendauer summiert sich auf 5 Semester Teilzeitstudium. Zwischen den einzelnen CAS können Pausen eingelegt werden. Die Höchststudiendauer dauert 5 Jahre.

Kosten

Die kumulativen Studiengebühren betragen CHF 32'000. Sie beinhalten vier CAS Lehrgänge, inkl. Lehrgangsunterlagen und Exkursionen (ohne Anfahrt und Verpflegung), sowie Betreuung der Masterarbeit.

Ort

ZHAW

Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Gebäude MD, Tössfeldstrasse 11, Winterthur (10 bis 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof Winterthur).

Administration und Auskunft

ZHAW, Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Administration Weiterbildung
Tössfeldstrasse 11
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 76 44
weiterbildung.archbau@zhaw.ch

Informationsveranstaltung

Es finden regelmäßige Informationsveranstaltungen zu den laufenden CAS Angeboten statt. Bitte informieren Sie sich unter: <https://www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung>.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen

Institut Urban Landscape

Kontakt:

Administration Weiterbildung
Tössfeldstrasse 13
Postfach
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 76 50
www.zhaw.ch/iul